



Dezernat Oberbürgermeister

18.09.2023

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Dr. Schwintek

Telefon: 492-6002

Schwintek@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Transformation - Zukunft der Verwaltung gestalten

Beratungsfolge

|            |   |              |
|------------|---|--------------|
| 19.09.2023 | Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft | Vorberatung  |
| 20.09.2023 | Hauptausschuss  | Vorberatung  |
| 20.09.2023 | Rat   | Entscheidung |

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

- Der Rat stimmt dem Ziel zu, die Verwaltung durch ~~den einen~~ Transformationsprozess ~~agiler und~~ zukunftsfähig zu machen. **Wesentliche Handlungsfelder dieser Transformation werden sein:**
  - Moderne Formen der Zusammenarbeit.**
  - Modernisierung von Strukturen, Prozessen und Methoden (u.a. durch Digitalisierung und agiles Projektmanagement).**
  - Strategische Zukunftsorientierung auf allen Ebenen zu Megatrends wie Klimawandel, Fachkräftemangel etc. und Prozessen wie „MünsterZukünfte“.**
  - Stärkung der Steuerungskompetenz.**
- Der Rat stimmt der Durchführung eines europaweiten Vergabeverfahrens zur Findung eines Beratungsunternehmens und der Entwicklung eines Transformationskonzeptes zu. **Die Vergabe der Beratungsleistungen erfolgt bedarfsorientiert. Aufbauend auf dem Konzept des beratenen Unternehmens kann sukzessive entschieden werden, ob und in welchem Maße eine Weiterbeauftragung durchgeführt wird und die konkret anfallende Vergütungshöhe beeinflussbar bleibt. Dabei wird die Grundleistung (Konzeptionierung) beschrieben und optionale Pakete (Umsetzung, Evaluation etc.) definiert, die sukzessive beauftragt werden können. Diese schrittweise Vergabe ermöglicht, dass nur eine Ausschreibung erfolgen muss, die Auftraggeberin Stadt Münster jedoch flexibel in der Vertragsbindung ist. Nach dem ersten Prozessschritt wird dem APDOSO zum Ergebnis berichtet und eine Freigabe für die restlichen personellen und finanziellen Ressourcen eingeholt werden. Erfahrung des zu beauftragenden Dienstleisters in der Beratung von öffentlichen Verwaltungen ist wünschenswert.**
- Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die interne personelle Besetzung des Transformations-Teams im **ersten Prozessschritt** über die ~~temporäre~~ Einrichtung **zusätzlicher von zunächst zwei Stellen**

erfolgt. Die durch ungeplante Fluktuation entstehenden finanziellen Spielräume werden zur Finanzierung herangezogen. ~~Die Stellen erhalten einen kw-Vermerk, sodass im Rahmen der Evaluation des Projektes zu einem späteren Zeitpunkt über die weitere Vorgehensweise entschieden werden kann.~~ Über weitere erforderliche Stellen wird entschieden, wenn das Prozessdesign mit den entsprechenden Bedarfen vorliegt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

| <b>Teilergebnisplan</b> |            |                                       |                         |                     |                    |
|-------------------------|------------|---------------------------------------|-------------------------|---------------------|--------------------|
|                         | <b>Nr.</b> | <b>Bezeichnung</b>                    | <b>Haush.-<br/>jahr</b> | <b>Betrag<br/>€</b> | <b>Bemerkungen</b> |
| Produktgruppe           | 01 08      | Personal- und Organisationsmanagement |                         |                     |                    |
| Zeile                   | 16         | Sonstige ordentliche Aufwendungen     | 2023                    | 1.100.000           | Konzeption         |
|                         |            |                                       | 2024                    | 2.500.000           | Umsetzung          |

Die zur Finanzierung des Transformationsprozesses erforderlichen Ermächtigungen stehen im Haushaltsplan 2023 zur Verfügung bzw. werden zum Haushaltsplanentwurf 2024 angemeldet. Die neu aufzunehmenden 2,5 Mio. Euro werden durch Umschichtung innerhalb der Budgets finanziert, so dass es über den Gesamthaushalt nicht zu einer Budgetausweitung kommt.

**Begründung:**

Im Rahmen der bisherigen politischen Beratung der Vorlage sind Fragen insbesondere zu den inhaltlichen Schwerpunkten des Transformationsprozesses und zur Möglichkeit einer gestuften Auftragserteilung im Rahmen des Vergabeverfahrens aufgetreten. Mit den Ergänzungen und Änderungen im Rahmen der Ergänzungsvorlage 1 soll diesen Fragen Rechnung getragen werden.

Gez.

Markus Lewe  
Oberbürgermeister